

E7: Die „Emerging-7“-Länder auf der Überholspur?



Brasilien



China



Indien



Indonesien



Mexiko



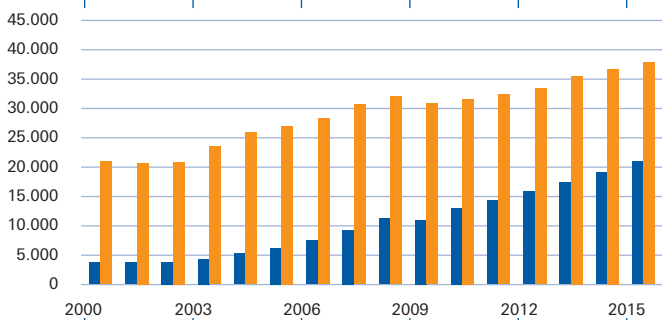
Russland



Türkei

Die Gruppe der „Emerging 7“ umfasst Länder, denen nach aktueller Betrachtung vieler Analysten in den kommenden Jahrzehnten ein großes Entwicklungspotenzial zugetraut wird: Brasilien, China, Indien, Indonesien, Mexiko, Russland und die Türkei. Während die Weltwirtschaft seit geraumer Zeit von Industrienationen wie den Vereinigten Staaten, Japan oder Deutschland dominiert wird, könnte sich im Laufe dieses Jahrhunderts nach Meinung vieler Experten ein tiefgreifender Wandel vollziehen. Dabei werden laut einer Studie von PricewaterhouseCoopers wahrscheinlich die „Emerging-7“-Länder im Mittelpunkt stehen, denn sie könnten potenziell in puncto Wirtschaftsleistung aufholen – und somit ihre Bedeutung für die Weltwirtschaft zunehmen. Das Ziel des Solactive E7 Performance-Index ist, an der Entwicklung der „Emerging-7“-Länder zu partizipieren. Der Solactive E7 Performance-Index ist ein Aktienindex, der die Entwicklung der börsennotierten Unternehmen abbildet, deren Hauptsitz in einem der Indexländer liegt. Mit dem neuen Solactive E7 Performance-Index Zertifikat bietet das X-markets-Team der Deutschen Bank nun die Möglichkeit, über den Aktienindex an der Entwicklung dieser Unternehmen zu partizipieren.

Kumuliertes BIP in den G7- und E7-Ländern im Zeitablauf (in Mrd. USD)



Quelle: Internationaler Währungsfonds, World Economic Outlook, Oktober 2010

■ G7-Länder ■ E7-Länder

Aus der Wertentwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf die zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden.

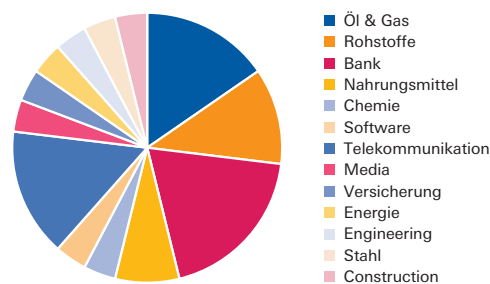
Das Wachstum der Emerging Markets stellt einen der bedeutendsten ökonomischen Trends der letzten Jahre dar. Diese Entwicklung kann man auch im Vergleich der G7- zu den E7-Ländern erkennen. Unter G7 versteht man eine Gruppe von Ländern, die im Laufe des 20. Jahrhunderts den größten Einfluss auf die Weltwirtschaft hatten: Kanada, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, Großbritannien sowie die Vereinigten Staaten. Im Jahr 2000 etwa wies diese Gruppe laut Daten des Internationalen Währungsfonds (IWF) ein kumuliertes Bruttoinlandsprodukt (BIP) von ca. 21 Billionen US-Dollar auf – rund das Sechsfache, verglichen mit den E7 zu diesem Zeitpunkt. Im Jahr 2015 wird sich Prognosen des IWF zufolge diese Differenz deutlich verringert haben und die E7 werden bereits mehr als die Hälfte des G7-BIPs erreichen. Etwa für die

Mitte des laufenden Jahrhunderts ist nach Lage der Dinge sogar das Überholen der G7 möglich. Da überrascht es nicht, dass auf Basis der IWF-Daten das E7-Land mit dem schwächsten prognostizierten BIP-Wachstum 2011, die Türkei, immer noch einen deutlich stärkeren Wirtschaftszuwachs erwarten lässt als Kanada, das stärkste unter den G7.

Für Anleger kann die derzeit tendenziell positive wirtschaftliche Entwicklung in den Schwellenländern interessant sein, denn diese dürfte sich auch auf den jeweiligen Aktienmarkt auswirken. Bereits in den letzten Jahren haben zahlreiche lokale Börsen ein starkes Wachstum aufgewiesen – sowohl was die Performance betrifft als auch zum Beispiel die Anzahl der Neuemissionen. Dies spiegelt sich auch im Ranking internationaler Firmen nach Marktwert wider – laut der Global-2000-Liste des US-Magazins Forbes 2010 finden sich mittlerweile in den weltweiten Top Ten nach Marktwert mit PetroChina, China Mobile und Petrobras drei Konzerne aus den E7.

Der Solactive E7 Performance-Index ist ein neues Marktbarometer, das die größten Unternehmen aus den E7-Ländern enthält und deren Entwicklung abbildet. Es werden aus allen Indexländern jeweils die vier größten Unternehmen mit Listing an einer anerkannten Börse sowie ausreichend Handelsvolumen aufgenommen und zu gleichen Teilen gewichtet. Um eine ausgewogene Branchenverteilung zu erreichen, darf aus jedem Land pro Branche nur ein Unternehmen aufgenommen werden. Zu Beginn umfasst der Index 26 Mitglieder, wobei die Branchen Bank, Öl & Gas sowie Telekommunikation am stärksten vertreten sind.

Indexzusammensetzung beim Start der Indexberechnung des Solactive E7 Performance-Index nach Branchen



Quelle: Structured Solutions, Stand 15.02.2011

Zu Beginn sind im Index mit Ausnahme von Indonesien, das nur zwei Indexmitglieder stellt, aus allen im Index enthaltenen Ländern je vier Unternehmen vertreten. Der Index wird unter Anrechnung der Dividenden, d.h. als Performance-Index, in Euro berechnet. Anpassungen finden im halbjährlichen Rhythmus statt, damit der Index stets auf aktuellem Stand ist. Er ist investierbar über das Solactive E7 Performance-Index Zertifikat der Deutschen Bank. Dieses Zertifikat zielt darauf ab, den Index 1:1 unter Berücksichtigung einer Managementgebühr von 1,5 Prozent p.a. abzubilden,



E7: Die „Emerging-7“-Länder auf der Überholspur?

und besitzt keine Laufzeitbegrenzung. Anleger sollten jedoch beachten, dass die Aktien im Index in den lokalen Währungen ihrer Heimatbörsen notieren. Anleger sind deshalb den Wechselkursrisiken zwischen Euro und der jeweiligen Handelswährung der im Index enthaltenen Aktien ausgesetzt.

Trotz dieser positiven Voraussetzungen handelt es sich bei den Märkten der Schwellenländer nach wie vor um sehr schwankungsstarke Aktienmärkte. Den Renditechancen stehen deshalb auch Risiken gegenüber: Einerseits können politische Instabilitäten und makroökonomische Veränderungen zu erheblichen Kurschwankungen an den Aktienmärkten führen. Andererseits ist in vielen Schwellenländern längst noch keine dauerhafte wirtschaftliche Stabilität gegeben. Das Produkt ist nicht kapitalgeschützt, und zudem können sich Währungsschwankungen negativ auf den Index auswirken. Weitere Informationen sowie die maßgeblichen Prospekte erhalten Anleger auf unserer Homepage www.dbxmarkets.de

Solactive E7 Performance-Index Zertifikat

WKN	DE0 EM7
ISIN	DE000DE0EM76
Basiswert	Solactive E7 Performance-Index
Emissionstag	16. Februar 2011
Bezugsverhältnis	1:10
Börsennotierung	Frankfurt (Scoach) und Stuttgart (Euwx)
Laufzeit	Open End
Aktueller Briefkurs	10,10 Euro
Managementgebühr	1,5% p.a.

Zum Start des Index sind die folgenden Unternehmen enthalten:

ISIN	Land	Unternehmen	Gewichtung
US71654V4086	Brasilien	PETROLEO BRASILEIRO S.A.-ADR	3,8462%
US91912E1055	Brasilien	VALE SA-SP ADR	3,8462%
US4655621062	Brasilien	ITAU UNIBANCO HLDNG-PREF ADR	3,8462%
US20441W2035	Brasilien	COMPANHIA DE BEBIDAS-PRF ADR	3,8462%
CNE1000003W8	China	PETROCHINA CO LTD-H	3,8462%
CNE1000003G1	China	IND & COMM BK OF CHINA-H	3,8462%
CNE1000002L3	China	CHINA LIFE INSURANCE CO-H	3,8462%
CNE1000002R0	China	CHINA SHENHUA ENERGY CO-H	3,8462%
US7594701077	Indien	RELIANCE INDS-SPONS GDR 144A	3,8462%
US4567881085	Indien	INFOSYS TECHNOLOGIES-SP ADR	3,8462%
US8565522039	Indien	STATE BANK OF INDIA-SPON GDR	3,8462%
USY5217N1183	Indien	LARSEN & TOUBRO-GDR REG S	3,8462%
US02364W1053	Mexiko	AMERICA MOVIL-ADR SERIES L	3,8462%
US3444191064	Mexiko	FOMENTO ECONOMICO MEX-SP ADR	3,8462%
GB00B2QPKJ12	Mexiko	FRESNILLO PLC	3,8462%
US40049J2069	Mexiko	GRUPO TELEvisa SA-SPON ADR	3,8462%
US3682872078	Russland	GAZPROM OAO-SPON ADR	3,8462%
US46626D1081	Russland	MMC NORILSK NICKEL JSC-ADR	3,8462%
US46630Q2021	Russland	VTB BANK OJSC-GDR-REG S	3,8462%
US67011E2046	Russland	NOVOLIPET STEEL-GDR REG S	3,8462%
TRAAKBNK91N6	Türkei	AKBANK T.A.S.	3,8462%
TRETTLK00013	Türkei	TURK TELEKOMUNIKASYON AS	3,8462%
TREENKA00011	Türkei	ENKA INSAAT VE SANAYI AS	3,8462%
TRATUPRS91E8	Türkei	TUPRAS-TURKIYE PETROL RAFINE	3,8462%
US7156841063	Indonesien	TELEKOMUNIKASI INDONESIA-SP ADR	3,8462%
US7443831000	Indonesien	PT INDOSAT-ADR	3,8462%

Wichtige Hinweise:

© Deutsche Bank AG 2011. Der Stand des Dokuments ist der Tag der erstmaligen Ausgabe der Wertpapiere (Emissionstag).

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine Darstellung der wesentlichen Merkmale des Wertpapiers.

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen, sowie Angaben zur Emittentin sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen; dieser ist nebst Nachträgen bei der Deutschen Bank AG, CIB GMS X-markets, Große Gallusstraße 10–14, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069/910 38808, Telefax: 069/910 38673, kostenfrei erhältlich oder kann unter www.dbxmarkets.de heruntergeladen werden.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Angaben von Dritten stammen, übernimmt die Deutsche Bank AG für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Angaben keine Gewähr, auch wenn sie nur solche Quellen verwendet, die sie als zuverlässig erachtet. Alle Kurse und Preise werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wie im Verkaufsprospekt beschrieben, ist der Vertrieb der Wertpapiere in verschiedenen Rechtsordnungen eingeschränkt. Insbesondere dürfen die Wertpapiere weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an bzw. zugunsten von US-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen ist untersagt.

X-markets-Team, Deutsche Bank AG, Große Gallusstraße 10–14, D-60311 Frankfurt am Main

Info-Telefon: +49 69 910 38807, **E-Mail:** x-markets.team@db.com

